

Mit Tiertherapie gegen Demenz

Eschweiler. Zum dritten Mal findet in diesem Jahr anlässlich des Welt-Alzheimer-tages ab dem 21. September deutschlandweit die „Woche der Demenz“ statt. Unter dem Motto „Demenz. Vielfalt im Blick“ soll damit vor allem für mehr Verständnis für Betroffene und deren Angehörige geworben werden.

In Deutschland sind rund 1,6 Millionen Menschen von einer demenziellen Erkrankung betroffen. Studien beweisen, dass diese degenerative Erkrankung des Gehirns weiter auf dem Vormarsch ist. Jahr für Jahr kommen rund 300 000 neue Fälle hinzu. Dabei leiden nicht nur die Betroffenen unter dieser Krankheit: Besonders für Angehörige bedeutet die Diagnose eine einschneidende Lebensveränderung und immense psychische Belastung.

Im Rahmen dieser Aktion bietet das AGO Senotel, Englerthstraße 30-34, am Freitag, 15. September, einen Vortrag mit praktischen Beispielen zur tiergestützten Therapie an. Hunde sind in der Lage, Lebensgeister zu wecken und Ressourcen frei zu setzen. Haben alte und kranke Menschen Kontakt zu Tieren, ist das für sie gesundheitlich, kognitiv, emotional gleichermaßen gut.

Der Vortrag zum Thema Therapie mit Tieren beginnt um 19 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um telefonische Anmeldung unter ☎ 8727-709 oder per E-Mail an eschweiler-senotel@alloheim.de wird gebeten.

Eschweiler Zeitung v. 14.09.2017